

UNIVERSITÄTSARCHIV DER
ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT
FREIBURG I.BR.

Bestand B 0109

Deutsches Seminar

1939-1981

Bearbeitet von
Nadja Parpart

1994

INHALT

	Seite
A Vorbemerkung	
Das Deutsche Seminar	5
Zum Bestand	7
B Akten	
I. <u>Lehrbetrieb</u>	
1. Seminarlisten	9
2. Sonstiges	11
II. <u>Materialsammlung zur Politisierung des Deutschen Seminars in den 60er und 70er Jahren</u>	
1. Protestaktionen	
a) "Assistentenerlaß" und "Mittelbau-Streik"	13
b) "Hochschulrahmengesetz" und "Numerus Clausus"	15
c) Studentenbewegung und Reaktionen des Lehrkörpers	17
2. Reformpläne	
a) Tutorenprogramme	18
b) Sonstige Ansätze zur Neuregelung des Lehr- und Studienbetriebes	22

A VORBEMERKUNG

Das Deutsche Seminar

Die Bezeichnung "Deutsches Seminar" taucht in den Vorlesungsverzeichnissen der Universität Freiburg erstmals 1936 auf. Bis dahin wird die deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft dem Fachbereich "Germanische Philologie" (mit den Fächern "Deutsche Philologie" und "Deutsche Literaturgeschichte") in der Abteilung "Sprachwissenschaft und Philologie" der Philosophischen Fakultät zugeordnet.

Ab 1936 existiert das "Deutsche Seminar" als eigenständige Bezeichnung für das Institut der Literaturwissenschaft und gliedert sich in eine "Alte Abteilung" und eine "Neue Abteilung". Bis 1974 wird es weiterhin unter dem Oberbegriff der "Germanischen Philologie" in den Vorlesungsverzeichnissen geführt.

Direktoren:

	Alte Abteilung	Neue Abteilung
SS 1936	Wilhelm	Witkop
WS 1937/38	Maurer	Witkop
WS 1949/50	Maurer	Rehm
SS 1964	Maurer	Baumann
SS 1965	Maurer	Baumann/Mauser
WS 1965/66	Maurer/Boesch	Baumann/Mauser

1966 wird (mit dem Ausbau des Seminars) die Bezeichnung "geschäftsführender Direktor" eingeführt.

WS 1966/67	Boesch	Mauser
WS 1968/69	Steger	Baumann
WS 1969/70	Meissburger	Ohl
SS 1971	Steger	Dyck
WS 1971/72	Boesch	Dyck
SS 1972	Boesch	Mauser
SS 1973	Steger	Herrmann

1974 wird die Zuordnung des "Deutschen Seminars" zum Bereich "Germanische Philologie" aufgegeben. Von jetzt an wird das gesamte Institut für Literatur- und Sprachwissenschaft als "Deutsches Seminar" bezeichnet. Das "Deutsche Seminar" gliedert sich (bis heute) in die "Abteilung für Sprache und ältere Literatur" (Alte Abteilung) und die "Abteilung für neuere Literatur" (Neue Abteilung).

Die geschäftsführenden Direktoren der Abteilungen werden ab 1974 nur noch in den Vorlesungsverzeichnissen des Wintersemesters aufgeführt.

WS 1974/75	Wolf	Kaiser
WS 1975/76	Zutt	Schwarz
WS 1976/77	Blank	Pietzcker
WS 1977/78	Pörksen	Dyck
WS 1978/79	Wolf	Baumann
WS 1979/80	Wolf	Neumann
WS 1980/81	Schupp	N.N.

Zur Geschichte des Seminars unter dem Einfluss der Studentenbewegung:

Gegen Ende der 60er Jahre beginnt sich an den Universitäten der Bundesrepublik unter den Studierenden eine Protestbewegung zu formieren, die die Bedingungen des Lehr- und Studienbetriebes einer eingehenden Kritik unterzieht und diese Kritik auf den Zusammenhang von Universität und Gesellschaft ausdehnt.

Auch am Deutschen Seminar der Universität Freiburg macht sich die Tendenz zur Politisierung bemerkbar:

Zum einen finden innerhalb der politischen Hochschulgruppen der Studierenden (z.B. "Basisgruppe Germanistik", "Marxistischer Studentenbund Spartakus", "Sozialistischer Hochschulbund") wie auch zum Teil in Auseinandersetzung mit dem akademischen Mittelbau Diskussionen über Inhalte des Germanistik-Studiums statt.

Unter dem Vorzeichen einer "Kritik der bürgerlichen Wissenschaft" wird ein Konzept von Literaturwissenschaft gefordert, das Literatur in Vermittlung mit den historisch-gesellschaftlichen Bedingungen ihrer Entstehung zu begreifen sucht und von gängigen werkimmanenten Verfahren Abstand nimmt.

Zum anderen beginnt sich an den Formen des Studiums wie auch der Lehre Kritik zu entzünden. Diese Kritik reagiert zum Teil auf Gesetzesinitiativen des Kultusministeriums Baden-Württemberg im Bereich der Hochschulen:

-1971 beginnt sich der akademische Mittelbau des Deutschen Seminars in Reaktion auf den Plan des Kultusministeriums zur Reform der Personalstruktur politisch zu organisieren. Der Reformvorschlag, auch als "Assistentenerlaß" bezeichnet, sieht eine umfassende Umstrukturierung des Mittelbaus vor und hat eine drastische Erhöhung der Lehrverpflichtung der Assistenten sowie die Beschneidung ihres Zugangs zur Forschung zum Gegenstand.

Der Protest des Mittelbaus, der sich gegen die damit vollzogene Trennung von Lehre und Forschung richtet und der eine solche Herabsetzung der Qualität der Universitätsausbildung zu verhindern sucht, gipfelt im sog. "Mittelbau-Streik" vom 28.1.-3.2.1971.

-1970-73 wird am Deutschen Seminar Protest gegen Pläne zur Novellierung des Hochschulgesetzes laut.

Das Hochschulrahmengesetz (HRG) hat eine Steigerung der Effizienz des Studiums zum Ziel: Über die Integration der Hochschulen in "Gesamthochschulen", die Festlegung von Studienplänen, die Einführung von Regelstudienzeiten und Zulassungsbeschränkungen (Numerus Clausus) sowie die Einschränkung der Selbstverwaltung der Universitäten soll eine Verkürzung des Studiums sowie eine stärkere Ausrichtung des Studiums auf die Berufspraxis herbeigeführt werden.

Von seiten der Studierenden wie auch des Mittelbaus werden die Pläne zum HRG jedoch als Zeichen der Reglementierung der Universität durch den Staat und der Beschneidung der Qualität von Forschung und Lehre gewertet ("Verschulung" des Studiums). Kritiker des HRG fordern demgegenüber die Demokratisierung und den Ausbau der Hochschulen.

Über die Kritik hinaus werden in den späten 60er und den 70er Jahren konstruktive Ansätze zu einer Reformierung des Lehr- und Studienbetriebes entwickelt.

Die Stiftung Volkswagenwerk ermöglicht die Finanzierung von Tutorenprogrammen, welche die Hinwendung zu neuen, auf Gruppendynamik und auf die Initiative der Studierenden setzenden Arbeitsmethoden einleiten. Die Tutorenprogramme beginnen sich nach und nach zum festen Bestandteil des Lehrprogrammes zu entwickeln.

Obwohl auch von seiten des Kultusministeriums der Nutzen der Tutorien erkannt wird und auf die Verabschiedung von Richtlinien zur Förderung von Tutorenprogrammen hingearbeitet wird, ist den Programmen jedoch keine Zukunft beschieden: Gegen Ende der 70er Jahre werden sie aus finanziellen Gründen eingestellt.

Neben den Tutorenprogrammen gibt es in den 70er Jahren eine Reihe weiterer Initiativen zur Reformierung des Studiums - so etwa in Bezug auf die Konzeption von Einführungsveranstaltungen oder die Regelung von Prüfungsangelegenheiten.

Zum Bestand

Bei dem im vorliegenden Findbuch erfaßten Bestand B 109 handelt es sich um den Aktenbestand des Deutschen Seminars der Universität Freiburg.

Dieser Bestand umfaßt einige Akten zur Organisation des Lehr- und Studienbetriebs in den 50er und 60er Jahren (sowie zum Teil in den 40er Jahren), besteht zum überwiegenden Teil jedoch aus Akten, die die Geschichte der Studentenbewegung sowie die auf "1968" folgenden Jahre dokumentieren.

Die Verzeichnung des Aktenbestandes und die Redaktion des Findbuches wurden im November 1994 von Nadja Parpart im Rahmen eines Praktikums im Universitätsarchiv vorgenommen.

Die Verzeichnung folgte im wesentlichen den Richtlinien der Landesarchivdirektion Baden-Württemberg. Der Bestand B 109 umfaßt 33 Büschel mit einem Umfang von 1,4 lfd. Metern.

Zur Benutzung des Bestandes einige Hinweise (Erläuterungen zu den Feldern der Titelaufnahme):

<u>Provenienz:</u>	Bezeichnet die abliefernde Behörde (hier: Deutsches Seminar).
<u>Laufzeit:</u>	Bezeichnet Anfangs- und Endjahr der Akte.
<u>Sperrjahr:</u>	Nennt die Sperrfrist der Akte (gemäß §6 der Benutzungsordnung des Universitätsarchivs).
<u>Umfang:</u>	In der Regel "1 Bü" (= Bündel), sofern die Akte mehr als 10 Schriftstücke umfaßt.
<u>Enthält-Vermerk:</u>	Versucht den Akteninhalt zu charakterisieren. Dabei werden folgende Differenzierungen vorgenommen -
"Enthält"	(Bündel umfaßt nur den aufgeführten Akteninhalt)
"Enthält v. a."	(Bündel umfaßt in erster Linie die genannten Betreffe, darüberhinaus aber auch andere)
"Enthält u. a."	(Bündelinhalt wird exemplarisch dargestellt)
"Enthält auch"	(Bündelinhalt umfaßt einige vom Titel nicht gedeckte Betreffe)
<u>Darin-Vermerk:</u>	Weist auf aktenfremde Inhalte hin (v. a. Druckschriften).

Freiburg, im November 1994

Nadja Parpart

Abkürzungsverzeichnis

AG	Arbeitsgruppe
AK	Arbeitskreis
ASTA	Allgemeiner Studentenausschuß
BAK	Bundesassistentenkonferenz
BKA	Bund Kommunistischer Arbeiter
BVG	Bundesverfassungsgericht
GEW	Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
HRG	Hochschulrahmengesetz
KHG	Kommunistische Hochschulgruppe
KLV	Koordinierte Lehrveranstaltungen
LAKAM	Landeskonferenz der Angehörigen des akademischen Mittelbaus
MSB	Marxistischer Studentenbund
SHB	Sozialistischer Hochschulbund
WAAR	Wissenschaftliche Angestellte/Akademische Räte

B AKTENI Lehrbetrieb
1. Seminarlisten

Signatur: 1
 Provenienz: Deutsches Seminar
 Umfang: 1 Bü
 Laufzeit: 1939-1954
 Titel: Seminarlisten bis WS 1953/54
 Enthält v. a.: Teilnahme- und Anwesenheitslisten
 u. a.: Referatslisten; Anschreibungslisten (Universitätskasse);

Signatur: 2
 Provenienz: Deutsches Seminar
 Umfang: 1 Bü
 Laufzeit: 1954-1958
 Titel: Seminarlisten SS 1954 bis SS 1958
 Enthält: Teilnahme- und Anwesenheitslisten;

Signatur: 3
 Provenienz: Deutsches Seminar
 Umfang: 1 Bü
 Laufzeit: 1958-1959
 Titel: Seminarlisten WS 1958/59 bis SS 1959
 Enthält nur: Anwesenheitslisten;

Signatur: 4
 Provenienz: Deutsches Seminar
 Umfang: 1 Bü
 Laufzeit: 1959-1960
 Titel: Seminarlisten WS 1959/60 bis SS 1960
 Enthält: Teilnahme- und Anwesenheitslisten;

Signatur: 22
Provenienz: Deutsches Seminar
Umfang: 1 Bü
Laufzeit: 1960-1962
Titel: Seminarlisten WS 1960/61 bis WS 1961/62
Enthält v. a.: Anwesenheits- und Referatsthemenlisten;

Signatur: 23
Provenienz: Deutsches Seminar
Umfang: 1 Bü
Laufzeit: 1962-1963
Titel: Seminarlisten SS 1962 bis WS 1962/63
Enthält: Teilnahme- und Anwesenheitslisten;

Signatur: 30
Provenienz: Deutsches Seminar
Umfang: 1 Bü
Laufzeit: 1955-1967
Titel: Seminarlisten WS 1955/56 bis SS 1967
Enthält: Teilnahme- und Anwesenheitslisten;
auch: Aufnahmeklausur für Oberseminare; allgemeine Erläuterungen zur Organisation der Seminare;

2. Sonstiges (Schriftverkehr, Nachrufe etc.)

Signatur: 16
 Provenienz: Deutsches Seminar
 Umfang: 1 Bü
 Sperrjahr: 2003
 Laufzeit: 1960-1973
 Titel: Dissertationen
 Enthält: Angebote für Dissertationsdruck; Verzeichnisse der im Entstehen begriffenen Dissertationen (Hg. v. der Vereinigung der deutschen Hochschulgermanisten): Liste IV/1960; Liste V/1961; Liste VI/1962; Liste VII/1963; Liste VIII/1964; Liste IX/1965;

Signatur: 20
 Provenienz: Deutsches Seminar
 Umfang: 1 Bü
 Sperrjahr: 1995
 Laufzeit: 1951-1965
 Titel: Schriftverkehr
 Enthält v. a.: Schriftwechsel mit dem Rektorat: Allgemeine Personalangelegenheiten; Anschaffungen; Raumverteilung; Gastvorträge; Exkursionen; Vorlesungsverzeichnisse; Finanzen; Stipendien; Versicherungsfragen;

Signatur: 28
 Provenienz: Deutsches Seminar
 Umfang: 4 Schr.
 Sperrjahr: 2011
 Laufzeit: 1980-1981
 Titel: Nachrufe
 Enthält: Prof. Bruno Boesch, Prof. Gerhard Meissburger;

Signatur: 31
 Provenienz: Deutsches Seminar
 Umfang: 1 Bü
 Sperrjahr: 2008
 Laufzeit: 1956-1978
 Titel: 80. Geburtstag Friedrich Maurer (1978); Skripte (Referate) (1956)
 Enthält: Zeitungsmeldungen und Unterlagen zur Organisation der Geburtstagsfeier;
 auch: Liste der Mitglieder des Instituts für deutsche Sprache; Angaben zum Veranstaltungsteil des Vorlesungsverzeichnisses;

Signatur: 33
Provenienz: Deutsches Seminar
Umfang: 1 Bü
Sperrjahr: 2000
Laufzeit: 1968-1970
Titel: Mitteilungen der Philosophischen Fakultät
Enthält: Ergebnisprotokolle der Fakultätssitzungen;
auch: Mitteilung über die Kommissionssitzung "Studienpläne" im Kultus-
ministerium;

II Materialsammlung zur Politisierung des Deutschen Seminars in den 60er und 70er Jahren

1. Protestaktionen

a) "Assistentenerlaß" und "Mittelbau-Streik"

Signatur: 11
 Provenienz: Deutsches Seminar
 Umfang: 1 Bü
 Sperrjahr: 2001
 Laufzeit: 1970-1971
 Titel: Protest des akademischen Mittelbaus 1970/1971
 Enthält u. a.: Beschluss der Kultusminister-Konferenz zur Reform der Personalstruktur im Hochschulbereich, 1970; Entwurf des Kultusministeriums zur Neufassung der Assistentenordnung; Mitteilungen des Konvents der wissenschaftlichen Mitarbeiter: Protokolle und Anwesenheitslisten der Vollversammlungen; Stellungnahmen zur hochschulpolitischen Situation, zur Lehrbelastung des Mittelbaus; ; Resolutionen des Konventsrates; Adressenlisten;
 Darin: Uni-Presse extra "Hochschulrahmengesetz" (1971); Uni-Presse "Hochschultag" (1971); LAKAM-Informationen 1970; Flugblätter vom 28.1.-3.2.1971;

Signatur: 12
 Provenienz: Deutsches Seminar
 Umfang: 1 Bü
 Sperrjahr: 2001
 Laufzeit: 1970-1971
 Titel: Protest des akademischen Mittelbaus 1970/1971
 Enthält u. a.: Entwurf des Kultusministeriums zu den Dienstaufgaben der Universitätsbediensteten (insbes. Lehrverpflichtungen); Entwurf zum Hochschulrahmengesetz (HRG); Mitteilungen des Konventsrates der wissenschaftlichen Mitarbeiter: Einladungen zu Vollversammlungen; Informationen zum Ablauf der Streikwoche; Stellungnahmen zum Assistentenerlaß des Kultusministeriums;
 Darin: Uni-Presse "Fakultätswahlen" (1971); Uni-Presse "Hochschulrahmengesetz" (1971); Uni-Presse "Hochschultag" (1971); LAKAM-Info 1970; ASTA-Info zum Assistentenstreik;

Signatur: 13
Provenienz: Deutsches Seminar
Umfang: 1 Bü
Sperrjahr: 2002
Laufzeit: 1970-1972
Titel: Protest gegen den "Assistentenerlaß" 1972
Enthält u. a.: Erläuterungen zum "Räte- und "Assistentenerlaß" des Kultusministeriums, 1972; Zielvorstellungen des Kultusministeriums für die Personalstruktur im Hochschulbereich, 1970; Rundschreiben des Rektors zum Assistentenerlaß; Stellungnahmen des Konventsrats der wissenschaftlichen Mitarbeiter zum Assistentenerlaß; Dokumentation des Kultusminister-Erlasses zur neuen Lehrkörperstruktur (in Zusammenarbeit mit ASTA und GEW); Protokoll der Flugblätter; Resolutionen zum Assistentenerlaß von der Vollversammlung der Assistenten; GEW-Fachgruppe; Fachbereichskonferenz der Fachschaften;
auch: Richtlinien des Kultusministeriums zur Beschäftigung von Tutoren;

b) "Hochschulrahmengesetz" und "Numerus Clausus"

Signatur: 17
 Provenienz: Deutsches Seminar
 Umfang: 1 Bü
 Sperrjahr: 2004
 Laufzeit: 1973-1974
 Titel: Aktion der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) gegen den Numerus Clausus
 Enthält u. a.: Informationsbroschüre zum Numerus Clausus; Einladungen zur Informationsveranstaltung; Tätigkeitsbericht der GEW-Fachgruppe "Hochschule" Region Freiburg; Sammlung von Informationen zum Numerus-Clausus bzw. zum Zulassungsverfahren für die Numerus-Clausus-Studiengänge; Planung und Kostenvoranschlag zur Aufklärungsaktion; Broschüre zum Rechtsschutz gegen den Numerus Clausus; ASTA-Dokumentation zum Numerus-Clausus; Sammlung von Zeitungsartikeln zum Lehrerberuf/zum Numerus Clausus; Bericht über die Numerus-Clausus-Aktion vom 11.3.-18.3.1974; Kostenabrechnungsunterlagen zur Numerus-Clausus-Aktion;
 Darin: "In" Heft 5/73; Heft 10/73; Sonderheft 1/74; Heft 2/74; "Journal" 73;

Signatur: 21
 Provenienz: Deutsches Seminar
 Umfang: 1 Bü
 Sperrjahr: 2001
 Laufzeit: 1970-1971
 Titel: Protest gegen das Hochschulrahmengesetz (HRG)
 Enthält u. a.: Übersicht zum Entwurf des Hochschulrahmengesetzes (HRG); Referentenentwurf eines HRG; 2. Referentenentwurf eines HRG; ASTA-Information zum HRG; Stellungnahme des AK "Personalstruktur"; Rundschreiben der Bundesassistentenkonferenz (BAK); Stellungnahme der BAK zum HRG; Redebeitrag von Rüdiger Scholz zur Vollversammlung der Philosophischen Fakultäten;
 auch: Stellungnahmen zum "Assistentenerlaß"; Resolutionen und Flugblätter zum Mittelbau-Streik 1971;
 Darin: Uni-Presse Extra 1/1971; BAK-Dokumente 2/1970;

Signatur: 24
Provenienz: Deutsches Seminar
Umfang: 1 Bü
Sperrjahr: 2003
Laufzeit: 1973
Titel: Protest gegen das Hochschulrahmengesetz (HRG)
Enthält u. a.: Entwurf zur HRG-Novelle; Pressemitteilung des Staatsministeriums Baden-Württemberg; Informationsbroschüren und Flugschriften zum HRG; Stellungnahme der Kommission des Großen Senats; Stellungnahme der GEW-Hochschulgruppe;
auch: Stellungnahmen zum Urteil des Bundesverfassungsgerichtes (BVG) über das Niedersächsische Vorschaltgesetz von 1973; Informationsblatt der GEW; Sammlung von Zeitungsartikeln;

c) Studentenbewegung und Reaktion des Lehrkörpers

Signatur: 10
 Provenienz: Deutsches Seminar
 Umfang: 1 Bü
 Sperrjahr: 2005
 Laufzeit: 1968-1975
 Titel: Flugblätter und Broschüren der Hochschulgruppen
 Enthält v. a.: Flugblätter der Basisgruppe Germanistik;
 u. a.: Flugblätter und Broschüren von Fachschaften und Basisgruppen, des
 Marxistischen Studentenbundes Spartakus (MSB Spartakus), des
 Sozialistischen Hochschulbundes (SHB), der Kommunistischen
 Hochschul- gruppe (KHG) in Assoziation mit dem Bund
 Kommunistischer Arbeiter (BKA), der Gewerkschaft Erziehung und
 Wissenschaft (GEW), des Allgemeinen Studentenausschusses
 (ASTA);
 auch: Stellungnahmen der Dozenten;

Signatur: 18
 Provenienz: Deutsches Seminar
 Umfang: 1 Bü
 Sperrjahr: 1999
 Laufzeit: 1965-1969
 Titel: Fachkonferenz Germanistik
 Enthält u. a.: Einladungen zur Fachkonferenz; Tischvorlagen; Protokolle;
 Memorandum der Fachkonferenz zum Numerus Clausus;
 Stellungnahme zum Numerus Clausus: Entwurf der Studentenschaft;
 auch: Fragebogen des Kultusministeriums zur Studiensituation; Entwurf für
 einen Studienausschuß; Hinweise zur Studien- und Examensordnung;

2. Reformpläne

a) Tutorenprogramme

Signatur: 5
Provenienz: Deutsches Seminar
Umfang: 1 Bü
Sperrjahr: 2000
Laufzeit: 1970
Titel: Tutorenprogramm
Enthält u. a.: Einrichtung der Arbeitsgruppe des Kultusministeriums Baden-Württemberg zur Gestaltung von Tutorenprogrammen: Protokolle, Entwürfe, Schriftwechsel (Dr. Hans E. Schulz, Beauftragter der Universität Freiburg); Berichte zum Tutorenprogramm der VW-Stiftung; Erhebungen zum Bedarf an Tutorien; Korrespondenz mit dem Arbeitskreis "Hochschuldidaktik"; Einladungen zu Informationsgesprächen über Tutorienfragen; Tutorenordnung der FU Berlin; Rundfragen zum Tutorenprogramm;
Darin: Uni-Presse 4/1970;

Signatur: 6
Provenienz: Deutsches Seminar
Umfang: 1 Bü
Sperrjahr: 2008
Laufzeit: 1968-1978
Titel: Tutorenprogramm
Enthält u. a.: Ausschreibung von Tutorienstellen SS 1974, SS 1975, WS 1976/77, WS 1978/1979; Berichte zum Stand der Tutorienarbeit SS 1973, WS 1976/77; Merkblätter der VW-Stiftung zum Tutorenprogramm; Bewilligungsbescheid der VW-Stiftung; Dienstverträge der Tutoren (Abteilung: Deutsche Sprache und ältere Literatur); Abrechnungen zum Tutorenprogramm; Förderung des Tutorenprogramms durch das Rektorat;

Signatur: 7
 Provenienz: Deutsches Seminar
 Umfang: 1 Bü
 Sperrjahr: 2003
 Laufzeit: 1968-1973
 Titel: Tutorenprogramm
 Enthält v. a.: Bewerbungen um Tutorenstellen; Erfahrungsberichte der VW-Tutoren
 u. a.: Dienstverträge der Tutoren (Abteilung: Deutsche Sprache und ältere Literatur); Kündigungen; Tutorenlisten; Fragebogen der VW-Stiftung zum Tutorenprogramm;
 Darin: Flugblatt der Fachschaft Germanistik zur Vollversammlung am 4.5.1972;

Signatur: 8
 Provenienz: Deutsches Seminar
 Umfang: 1 Bü
 Sperrjahr: 2008
 Laufzeit: 1975-1978
 Titel: Tutorenprogramm
 Enthält: Urlaubskarten für Angestellte der Universität; Dienstverträge der Tutoren (Abteilung: Neuere deutsche Literatur); Bescheide der Anfragen beim Innenministerium; Kassenanweisungen; Tutorats-Etat 1977/1978; Schriftwechsel mit der Universitätsverwaltung;
 Zum Projekt "Lehrerausbildung" in Zusammenarbeit mit dem Rotteck- Gymnasium, 1975: Ausschreibung von Tutorenstellen; Bewerbungen; Briefwechsel Scholz, Stenzel; Erfahrungsberichte der Tutoren zum Schulversuch; Abrechnungen, Finanzen;
 Darin: Plakat zur Diskussion über "KLV" (Koordinierte Lehrveranstaltungen);

Signatur: 9
 Provenienz: Deutsches Seminar
 Umfang: 1 Bü
 Sperrjahr: 2004
 Laufzeit: 1968-1974
 Titel: Tutorenprogramm
 Enthält: Tutorenlisten; Erfahrungsberichte der Tutoren; Dienstverträge, Verlängerungen von Dienstverträgen; Ausschreibungen von Tutorenstellen, Bewerbungen; Fragebogen zum Tutorenprogramm; Schriftwechsel mit Tutoren, mit der Verwaltung, mit der VW-Stiftung; Abrechnungen, Finanzen;

Signatur: 19
Provenienz: Deutsches Seminar
Umfang: 1 Bü
Sperrjahr: 2005
Laufzeit: 1972-1975
Titel: Unterlagen zur Beschäftigung von Tutoren
Enthält u. a.: Richtlinien des Kultusministeriums zur Beschäftigung von Tutoren; Anweisung des Kanzlers zur Vergütung von Tutoren; Bericht der Tutorenauswahlkommission; Beantragung und Abrechnung der Tutorienmittel; Namenslisten der Tutoren; Verteilung der Tutoren (Alte/ Neue Abteilung); Bewerbungen um Tutorienstellen; Berichte zur Auswahl der Tutoren und zur Überprüfung auf Verfassungstreue ("Schieß- Erlaß"); Ablehnung des Tutors Wolfgang Grether und Stellungnahme der WAAR (Wiss. Ang./Akadem. Räte); Ablehnung des Tutors Hans- Dieter Kirst;

Signatur: 25
Provenienz: Deutsches Seminar
Umfang: 1 Bü
Sperrjahr: 2003
Laufzeit: 1971-1973
Titel: Tutorenprogramm
Enthält: Ausschreibung von Tutorienstellen; Bewerbungen; Erfahrungsberichte der Tutoren; Tutorenlisten; Korrespondenzen;

Signatur: 26
Provenienz: Deutsches Seminar
Umfang: 1 Bü
Sperrjahr: 2001
Laufzeit: 1970-1971
Titel: Tutorenprogramm
Enthält u. a.: Korrespondenzen zum Tutorenprogramm und zur Tutorenkommission; Vorlagen für Sitzungen der AG "Tutorenprogramm"; Ergebnisbericht der AG "Tutorenprogramm"; Berichte zur Durchführung des Tutoren- programm: Rechtswissenschaftliche Fakultät, Wirtschaftswissen- schaftliche Fakultät, Romanisches Seminar, Psychologisches Institut, Biologisches Institut; Entwurf zu allgemeinen Richtlinien für Tutorienprogramme; Anträge auf Bewilligung von Tutorienstellen; Fragebogen zum Tutorenprogramm; Bericht zum Tutoren-Seminar Gießen 1970;

Signatur: 27
Provenienz: Deutsches Seminar
Umfang: 1 Bü
Sperrjahr: 2000
Laufzeit: 1968-1970
Titel: Tutorenprogramm
Enthält: Grundlagen des Tutorenprogramms der VW-Stiftung; Korrespondenzen zum Tutorenprogramm; Berichte zur Durchführung des Programms (auch an Hochschulen außerhalb Freiburgs);

b) Sonstige Ansätze zur Neuregelung des Lehr- und Studienbetriebes

Signatur: 14
 Provenienz: Deutsches Seminar
 Umfang: 1 Bü
 Sperrjahr: 2005
 Laufzeit: 1969-1975
 Titel: Lehr- und Studienmodelle an germanistischen Instituten der BRD im Vergleich
 Enthält: FU Berlin; Universität Bochum; Universität Bonn; Universität Erlangen; Universität; Gesamthochschule Essen; Frankfurt/Main; Universität Göttingen; Universität Hamburg; Universität Heidelberg; TH Karlsruhe; Universität Kiel; Universität Köln; Universität Konstanz; Universität Mainz; Universität Marburg; Universität München; Universität Saarbrücken; Universität Tübingen;
 auch: Entwurf eines Studienplans für die Phil. Fak. III, 1975; Vorschlag der Vereinigung der deutschen Hochschulgermanisten zur gegenseitigen Anerkennung von Zwischenprüfungsordnungen; vergleichende Untersuchung zu Zwischenprüfungen an westdeutschen Universitäten; Verzeichnis der neugermanistischen Lehrstühle;
 Darin: Sonderdrucke: Deutsche Universitätszeitung 5/1967 (Behrendt, "15 Jahre Tutorenarbeit an der FU Berlin") und Deutsche Universitätszeitung 4/1968 (Behrendt, "Experimente zur Studienreform");

Signatur: 15
 Provenienz: Deutsches Seminar
 Umfang: 1 Bü
 Sperrjahr: 2005
 Laufzeit: 1965-1975
 Titel: Neuregelung der Prüfungsordnungen
 Enthält u. a.: Anweisung des Kultusministeriums zur Neuregelung von Prüfungsanforderungen und Studienplänen; Anweisung des Kultusministeriums zur Neuregelung der Magisterprüfungsordnungen; Anweisung des Rektors zur Anpassung der Prüfungsordnungen; Zwischenprüfungsordnung, Magisterprüfungsordnung, Promotionsordnung, Habilitationsordnung der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg; Richtlinien für Staatsexamen; Bestimmungen für Diplomprüfungsordnungen; Prüfungsordnung für die deutsche Sprachprüfung;

Signatur: 29
 Provenienz: Deutsches Seminar
 Umfang: 1 Bü
 Sperrjahr: 2002
 Laufzeit: 1972
 Titel: Umfrage zur Lehrsituation an Hochschulen Baden-Württembergs
 Enthält v. a.: Fragebogen zur Situation der Lehre an den Hochschulen Baden-Württembergs; Rundschreiben zum Fragebogen; Erläuterungen zum Fragebogen; Aufstellung über Studienfächer und Lehreinheiten an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg;

Signatur: 32
 Provenienz: Deutsches Seminar
 Umfang: 1 Bü
 Sperrjahr: 2004
 Laufzeit: 1970-1974
 Titel: Konzeption der Einführungsveranstaltungen
 Enthält v. a.: Vorschläge des Mittelbaus zur Konzeption von Einführungsveranstaltungen; Ergebnisbericht zur Umfrage innerhalb des Mittelbaus; Korrespondenz; Modellvorschlag für Einführungsveranstaltungen; Fragenkataloge vom Arbeitskreis "Hochschuldidaktik" des Germanistenverbandes und von der Initiativgruppe "Studienreform" (Hamburg); Thesen zur Didaktik der Einführungsveranstaltungen; Programm zur Tagung Juni 1970 in Konstanz;
 auch: Stellungnahme zur Berechnung der Kapazitäten im Fach Germanistik; Bericht über ein Gespräch zur Kapazitätenerhebung;